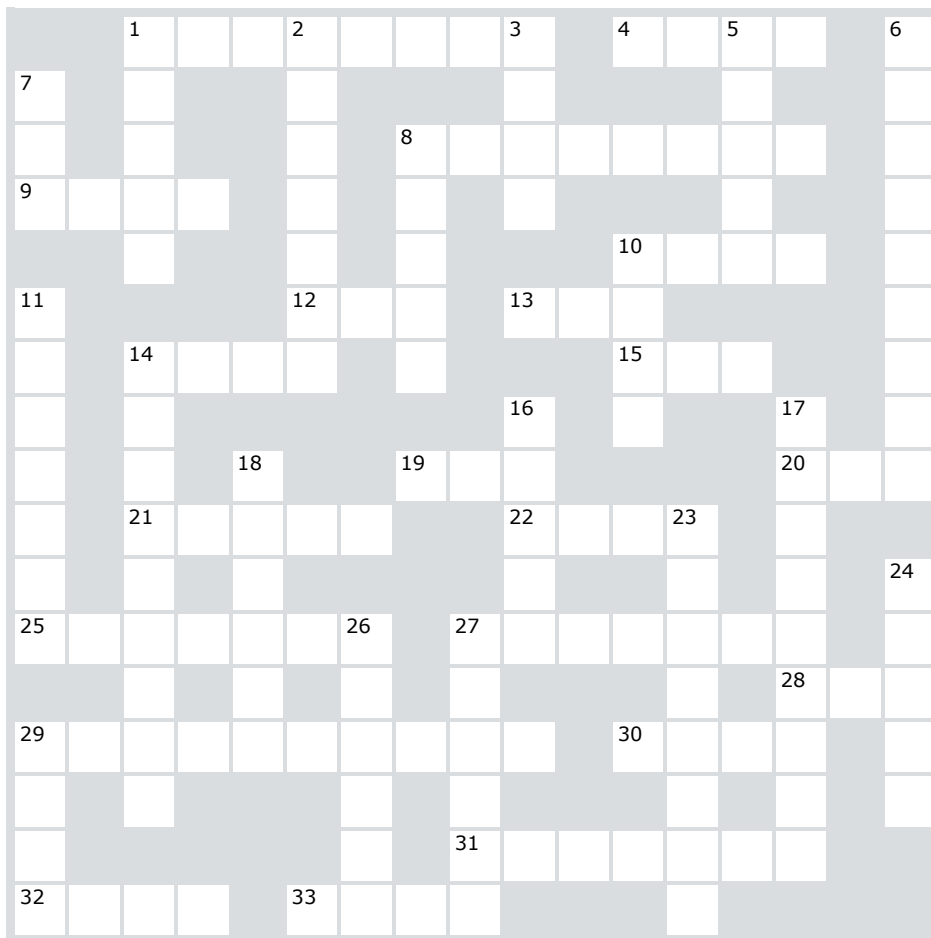


Wo Menschen so wohnen

Wo Menschen (und ein paar andere Lebewesen) wohnen wollen, können, manchmal auch müssen: es gibt noch mehr Möglichkeiten als „Haus“ oder „Wohnung“. Verwenden Sie die deutschen Sonderzeichen äöüß - bitte nicht ae, ue usw. schreiben!



Waagrecht

- 1** Kennen Sie Amsterdam? Ein zum Wohnen umgebautes Schiff heißt **◆**.
- 4** Echte Camper haben wie eine Schnecke ihr Haus immer dabei: sie können ihr **◆** fast überall aufschlagen.
- 8** Pfadfinder und sonstiges Jungvolk auf Reisen nächtigt in der Jugend**◆**.
- 9** In einem **◆** der Eskimos wäre es uns Mitteleuropäern wahrscheinlich zu kalt.
- 10** Das Edelfräulein grüßt seinen Ritter huldvoll von der **◆**mauer.
- 12** Kann eine Stadt sein, ein Dorf oder auch nur ein bestimmter Platz: ("ein jedes Ding an seinem **◆**"...)

- 13** Die Wohnhöhle eines Tieres, z.B. von einem Dachs, Biber oder Fuchs
- 14** Menschen, die keine Familie sind, aber zusammen in einer Wohnung wohnen (oft Studenten), bilden eine **◆**gemeinschaft (kurz: "WG").
- 15** Bischofskirche
- 19** Ein Altbau hat Wände aus Mauerwerk sowie Holzdecken und Kastenfenster; aus Beton und hoffentlich noch nicht sanierungsbedürftig sind **◆**bauten.
- 20** Der deutsche Traum: das freistehende **◆**familienhäuschen mit Gartenzaun, Rasen und Garage.
- 21** Umgangssprache für Gefängnis
- 22** Korallen bauen sich im Lauf der Zeit ein **◆**.
- 25** Der Bürgermeister und die Stadt- oder Gemeindeverwaltung haben ihre Büros meistens in einem eigenen Amtsgebäude, dem **◆**.
- 27** Auf Reisen oder im Urlaub nimmt man sich ein Zimmer in einem Hotel oder in einer **◆**.
- 28** Ein (meist größerer) Bauernhof oder auch der Landsitz eines Adligen: ein (Land-)**◆**.
- 29** Eine große, prächtige Kirche - am bekanntesten sind die in Frankreich, wie die von Reims und oder Chartres.
- 30** Adam und Eva hatten alles: sie lebten im Paradies, im Garten **◆**.
- 31** Herr Graf und Frau Gräfin geben heute Abend ein prachtvolles Fest auf ihrem **◆**.
- 32** Diogenes von Sinope predigte Bedürfnislosigkeit und Unabhängigkeit von allen Konventionen und lebte zur Demonstration dieser Werte angeblich in einem **◆**.
- 33** Vögel bauen für sich und ihre Jungen ein **◆**, und von Kindern, die zu Hause nicht genug Zuwendung bekommen, sagt man, denen "fehlt die **◆**wärme".

Senkrecht

- | | |
|--|--|
| <p>1 Unsere Vorfahren in der Steinzeit suchten Schutz in einer ◆ (möglichst ohne Bären!).</p> <p>2 Polarforscher leben monatelang mit ihren Messgeräten auf einer einsamen Forschungs◆ mitten im Eis. Brrrr!</p> <p>3 Teil der Kirche: früher wohnte hier der Wächter, heute findet man hier Glocken, Fledermäuse und Falken.</p> <p>5 Flüchtlinge müssen oft lange in einem mehr oder weniger menschenwürdigen ◆ leben.</p> <p>6 Eine fahrbare Behausung: das Auto zieht den ◆.</p> <p>7 Schüler gehen zur Schule und Studenten in die Cafeteria - ähmm, in die ◆ (Abk.).</p> <p>8 In den Alpen sind die Kühe den ganzen Sommer auf der Hochweide (auf der Alm). Der Senn und die Sennerin passen auf sie auf, machen Käse und wohnen dabei in der Alm◆.</p> <p>10 Studierte Damen und Herren im mittleren Alter erinnern sich gern an ihre wilde Jugendzeit: damals, als sie noch billigen Wein tranken und mit Möbeln vom Sperrmüll und Regalen aus Weinkisten in ihrer winzigen Studenten◆ hausten.</p> | <p>11 Mönche und Nonnen leben im ◆.</p> <p>14 Hier wird etwas repariert oder hergestellt: Automechaniker, Schreiner, Schlosser und Schuhmacher arbeiten alle in einer ◆.</p> <p>16 Nomaden machen es sich in ihrer ◆ gemütlich.</p> <p>17 Hier sitzen die schweren Jungs, nachdem sie von der Polizei geschnappt und vom Gericht verurteilt wurden.</p> <p>18 Das Auto muss ja auch irgendwo hin!</p> <p>23 Nach ihrem Tod werden die Menschen auf dem ◆ bestattet.</p> <p>24 Ein 11 senkrecht, das einen Abt oder eine Äbtissin hat, ist eine ◆.</p> <p>26 Obdachlose haben keine Wohnung. Sie leben auf der ◆.</p> <p>27 Die Märchenkönigin lebt in einem prächtigen, glitzernden ◆.</p> <p>29 Abwertendes Wort für ein kleines Dorf, wo nichts los ist</p> |
|--|--|

Buchstaben-Puzzle

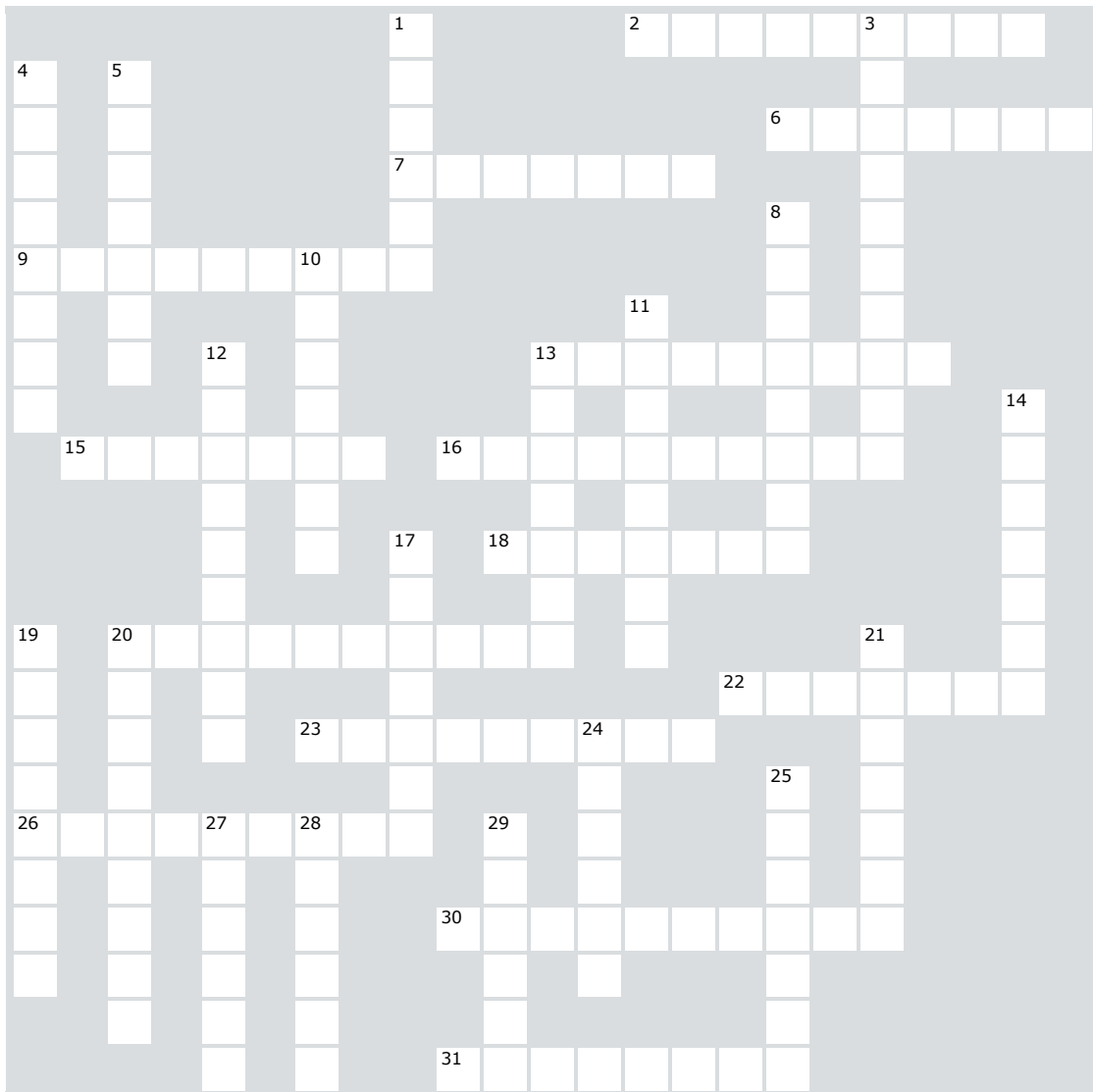
Bauen Sie das Zitat wieder zusammen: alle Buchstaben stehen in der richtigen Spalte, aber nicht in der richtigen Zeile.

Es handelt sich um ein Sprichwort unbekannter Herkunft zum Thema „Wohnen“.

N	I	C	A	R	B	E	H	A	E	H	I	C	E	E	E	A	I	
M	M	E	H	T	S	T	I	A	C	L	T	W	E	I	R		R	L
S		G	R		S		M	G	G	S			H	T	T		Z	
													E	I	N			
																		.

„Bewegungen hören“

Wie sich die Welt anhört: Was rauscht, scheppert, quietscht und brummt? Bitte die deutschen Sonderzeichen (äöüß) verwenden, nicht ae, ue etc. schreiben.



Waagrecht

- 2** Ähnlich wie "klappern", aber das Geräusch ist heller, aggressiver. Metall, klassischerweise dünnes Blech. Ein Sack mit leeren Blechdosen, den man fallen lässt; ein Topf oder ein Deckel, der auf Steinboden fällt.
- 6** Hunde bellen und kleine Köter ♦.
- 7** Dampfkochtöpfe unter Druck; Wasser, das in Feuer oder heißes Öl gekippt wird; ein Bier, das gerade frisch gezapft wird.
- 9** Zufriedene Katzen (und auch Tiger!) ♦.
- 13** Die flache Hand oder eine gefaltete Zeitung an die Wand ♦ (traditionelle Technik der Stechmückenjagd); im Theater nach der Vorstellung ausgiebig Beifall ♦.
- 15** Soll im dunklen Keller gegen die Angst helfen. Dampfloks tun es besonders laut; Fußball-Schiedsrichter und Verkehrspolizisten verwenden ein Hilfsmittel.
- 16** Vögel können: singen; gackern (Hühner); schnattern (Gänse); krähen (Hähne); schlagen (Nachtigallen); gurren (Tauben); piepsen (kleine junge Vögelchen); krächzen (Raben); und nach dem langen Winter endlich wieder laut und fröhlich ♦.
- 18** Unangenehmer und lauter als "brummen": sehr laute Bässe in der Disko, sehr laute große Motoren; an der Schmerzgrenze
- 20** Eine Schlafstörung, die aber meistens vor allem die anderen stört.
- 22** Holz; große schwere Teile aus Leder; Taut auf Segelschiffen. Manche Stufen in alten Holztreppen, wenn man drauftritt

- 23** Ein lautes, alarmierendes, schrilles Geräusch, das in den Ohren gellt. Pfauen und Möwen ♦; Hexen und böse Geister (angeblich); ein Orkan; eine Kreissäge, die einen dicken Ast sägt. Kleinkinder können es oft auch ganz gut.
- 26** Was für ein Geräusch macht ein Frosch, der einen kleinen Teich springt? Ein Stein, der ins Wasser geworfen wird? Nasse Füße auf den Fliesen im Hallenbad?
- 30** Reifen beim "Kavaliersstart"; Bremsen; mechanische Teile, die Öl brauchen (z.B. Tür- und Fensterangeln); falsch gehaltene Kreide auf einer Schultafel. Fröhliche Babys tun es auch.
- 31** Holzscheite im Feuer ♦ und knacken; auch in einer (erotisch oder aggressiv) aufgeladenen, "elektrisierten" Atmosphäre zwischen Menschen kann es ♦ - knacken aber nicht.
- Senkrecht**
- 1** Menschen ♦ und stöhnen unter einer schweren körperlichen oder seelischen Last; Baumstämme im Sturm und Holzbalken unter Belastung ♦ auch.
- 3** Ein ruhiges, nicht sehr lautes Geräusch fließenden Wassers. Kleine Gewässer, Bächlein oder Rinnsale; "so dahin♦" nennt man es, wenn auf der Arbeit oder sonst im Leben grad nicht besonders viel los ist.
- 4** Viele kleine Gegenstände treffen mit Wucht auf eine Oberfläche: starker Regen; Hagelkörner aufs Autodach. Fragen ♦ nach dem Vortrag auf den Referenten ein.
- 5** Wenn man Katzen verärgert, ♦ sie einen an. Viele Menschen dito.
- 8** Trockenes Laub; Rohseide; Blätter Papier, die zusammengerafft werden; Mäuse und Igel, die in einer Hecke herumstöbern
- 10** Ein rhythmisches Geräusch, klassisch: Züge ♦ über alte, ausgeleierte Eisenbahngleise.
- 11** Wasser in einem Fluss oder einer Wasserleitung; Wind in den Blättern der Bäume; Störungen in der Telefonleitung; Meereswellen und -brandung. Wenn man eine große Muschel ans Ohr hält, kann man zwar nicht das Meer, aber das eigene Blut ♦ hören.
- 12** Sind Sie mal über frisch gefallenen Schnee gelaufen? Haben Sie je am Strand Sand zwischen die Zähne gekriegt, oder schlafen Sie neben jemandem, der/die nachts angespannt die Zähne zusammenbeißt? Dann kennen Sie ja das Geräusch.
- 13** Eine Fensterscheibe, die zu Bruch geht; Glasscherben oder andere kleine Teile (meistens, wenn etwas kaputt geht); auch: starker Frost
- 14** Gewehrschüsse und Feuerwerkskörper krachen oder ♦; wenn es etwas zu feiern gibt, ♦ die Sektkorken.
- 17** Das ist ein schreckliches Geräusch, das niemand hören und noch viel weniger jemand machen will. Ein lautes, schweres, mühevolleres Ein- und Ausatmen, wenn die Atemwege blockiert oder verletzt sind.
- 19** Wer je ein altes Auto hatte, kennt das Geräusch: irgendwas an der alten Kiste tut es immer. Holzschuhe auf hartem Boden; Geschirr und Töpfe, wenn in der Küche gekocht oder aufgeräumt wird.
- 20** Kaugeräusche. Wer je eine Wattwanderung an der Nordsee gemacht hat, kennt das Geräusch auch: wenn man mühsam den Fuß aus dem zähen schwarzen Schlack zieht...
- 21** Ein beständiges, tiefes Geräusch. Bären ♦. Wenn allerdings die Geschäfte "♦", meint man damit, dass es gerade sehr gut läuft.
- 24** In leeren Räumen werden Geräusche nicht gedämpft und geschluckt, sondern zurückgeworfen. Das ist unangenehm für die Ohren.
- 25** Pferde ♦. Das Wort verwendet man auch für ein lautes, unangenehmes Lachen.
- 27** Nicht wirklich die Wörter singen, sondern nur die Melodie vor sich hin ♦; ruhig und leise laufende kleine Motoren oder elektronische Bauteile tun es auch.
- 28** Sirenen; Wölfe. "Man muss eben mit den Wölfen ♦" heißt: man kann sich nicht gegen die Gruppe stellen, man muss tun, was alle tun (ach ja?)
- 29** Sind Sie schon mal aus Versehen einem Hund auf die Pfote getreten? Wo Menschen vor Schmerzen jammern oder stöhnen, ♦ Hunde.